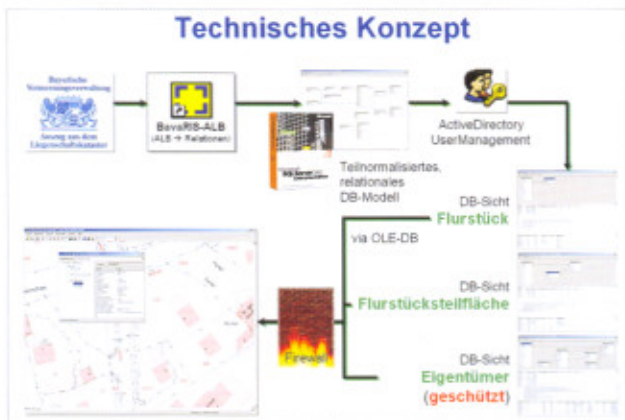


## Neue Möglichkeiten der integrierten ALB-Nutzung in bayerischen Landkreisen

Die technische Umsetzung der neuen rechtlichen Möglichkeiten wurde vom Landratsamt Cham in Kooperation mit den Firmen ESRI Deutschland GmbH, Microsoft Deutschland GmbH und IP SYSCON GmbH realisiert.



### Fünf Prämissen für den Softwareeinsatz:

1. Die ALB-Nutzung sollte über eine GIS-Lösung unkompliziert und spontan möglich sein. Daher war ein Single-Sign-on-Konzept auf Basis vorhandener Active Directory-Strukturen (AD) zu erarbeiten.
2. Für die Miteinbeziehung weiterer Gebietskörperschaften und Partner, also der kreisangehörigen Gemeinden und Zweckverbände, in eine interkommunale GIS-Lösung mussten die personenbezogenen ALB-Abfragen nach Zuständigkeitsbereichen räumlich differenzierbar sein. Hierfür wurde eine effektive Kopplung des AD mit den Gemarkungen des Liegenschaftskatasters realisiert. Jedem Benutzer können somit Flurstücke markungsweise oder pauschal zugeordnet oder verwehrt werden.
3. Die Datenschutzauflagen erlauben den Anwendern lediglich Einzelfallabfragen, was bedeutet, dass rekursive Suchen nach allen Flurstücken bestimmter Personen oder pauschale Analysen über den gesamten Datenbestand nicht möglich sein dürfen.
4. Dieselben Auflagen erfordern auch eine Protokollierung der Zugriffe entsprechend der Vorgaben der geltenden ALB-Abrufverordnung (ALBV). Diese Protokollierung wird in Form eines serverseitigen Trace-Prozesses realisiert. Durch entsprechend definierte Filter wird sichergestellt,

dass nur die tatsächlich notwendigen Informationen mitgeschrieben werden.

5. Die ALB-Abfrage soll unabhängig von der GIS-Software möglich sein. Der SQL Server wickelt in einer von anderen Datenbeständen isolierten ALB-Datenbank sowohl die Datenhaltung, die Datenbereitstellung, die Benutzer-Authentifizierung als auch das Protokollieren der Zugriffe ab.

### Eingesetzte Software

Für das Einlesen der Digitalen Flurkarte kommt der IP SQD-Reader zum Einsatz. Die isolierte ALB-Datenbank wird mit der Software BavaRIS-ALB von IP SYSCON erzeugt. Mit dem IP BavaRIS-ALB Konverter werden die ALB Daten per Knopfdruck aus der lokalen IP BavaRIS-ALB-Datenbank in eine Datenbank auf einem Microsoft SQL Server übertragen.

### Was wurde erreicht?

- + ALB-GIS-Integration
- + Spontane und praxisnahe Liegenschaftsauskunft
- + Dynamische Zugriffsregelung für räumliche Zuständigkeiten
- + Protokollierung der Zugriffe (wer, wann, was, wofür)
- + Rekursivsuchen über Personendaten werden verhindert
- + Technische Konformität zur ALB-Abrufverordnung

### Kontakt:

Landratsamt Cham /  
Geoinformationssystem  
Herr Dr. Ulrich Huber  
Rachelstraße 6  
D-93413 Cham

Telefon +49 (99 71) 78-476  
E-Mail: [ulrich.huber@lra.landkreis-cham.de](mailto:ulrich.huber@lra.landkreis-cham.de)  
Internet: <http://www.landkreis-cham.de>